

# Oberst Larry Wilkerson: Stürzt der Krieg die Weltwirtschaft ab?

Tiefgehende Analyse der eskalierenden Spannungen zwischen den USA und dem Iran: Hinterfragen der Transparenz von Beweismaterial in jüngsten prominenten Fällen, Analyse der Risiken militärischer Strategien und Untersuchung möglicher globaler wirtschaftlicher Folgen. Die Diskussion behandelt regionale Instabilität, humanitäre Auswirkungen eines anhaltenden Konflikts und Herausforderungen für offizielle Narrative. Experten warnen vor Rezessionsrisiken durch ausgeweitete Kriegshandlungen, untersuchen die Dynamiken im Nahen Osten – einschließlich der innenpolitischen Herausforderungen Israels und der Positionen arabischer Staaten – und bewerten die Realisierbarkeit vorgeschlagener Bodenoperationen. Das Gespräch befasst sich außerdem mit Bedenken hinsichtlich von Fehlinformationen, der Rolle der Medien bei der Beeinflussung der öffentlichen Wahrnehmung und fordert mehr Rechenschaftspflicht bei außenpolitischen Entscheidungen, die die globale Stabilität betreffen. Ein kritischer Blick auf die menschlichen Kosten von Machtpolitik und die dringende Notwendigkeit diplomatischer Lösungen statt militärischer Eskalation.

## #Nima

Etwas, worüber wir gesprochen haben – es steht im Zusammenhang mit dem Krieg, der gerade zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten stattfindet. Etwas, das passiert ist, bevor der Krieg begann, war der Fall von Charlie Kirk. Du und ich haben oft darüber gesprochen – was passiert ist, was die Realität der Schießerei war, die Beweise, alles. Aber heute haben wir von der \*Daily Mail\* erfahren, dass die Kugel, mit der Charlie Kirk getötet wurde, nicht zu dem Gewehr passte, von dem behauptet wird, Tyler Robinson habe es benutzt. Und das ist, nun ja, ziemlich erstaunlich. Kash Patel wurde mehrmals gefragt, ob er sicher sei, dass Tyler Robinson es getan habe, und er sagte, sie seien sich sicher, es habe viele Beweise gegeben. Was hältst du von dem, was im Fall Charlie Kirk vor sich geht? Wir wissen, dass Charlie Kirk gegen den Krieg mit dem Iran war. Er tat alles, was er konnte, bevor diese Katastrophe – der sogenannte Krieg gegen den Iran – geschah. Und er lebt nicht mehr auf diesem Planeten; er ist verstorben. Was hältst du von dem, was da passiert?

## #Larry

Wie du weißt, aus Gesprächen mit Larry Johnson und wahrscheinlich auch mit anderen – und ich weiß es aus Gesprächen mit Larry, Ray McGovern und weiteren – wir waren nie der Meinung, dass das richtig dargestellt wurde. Das heißt, wir dachten nicht, dass der Schütze wirklich der Schütze war, wir dachten nicht, dass das Gewehr das Gewehr war, und wir dachten nicht, dass die Kugel die Kugel war. Ich weiß nicht, ob diese neuen Anschuldigungen das Thema wieder an die Oberfläche

bringen und ob sie das auf legitime und genaue Weise tun oder nicht. Aber ich werde meine Meinung nicht ändern, nachdem ich die Experten gehört habe und selbst etwas über Gewehre weiß. Es gibt keine Möglichkeit, dass dieser Typ Charlie Kirk erschossen hat. Und er hat ihn ganz sicher nicht von der Position aus erschossen, von der sie behaupten, dass er es getan hat. Das Gewehr, in all seinen Konfigurationen, wenn man so will, konnte nicht die Waffe gewesen sein, die die Kugel abgefeuert hat, die ihn tötete. Also lautet die Frage: Was verbergen sie? Und wen verbergen sie?

## **#Nima**

Ja. Und glaubst du, dass diese Regierung jemals offenlegen würde, was wirklich passiert ist? Denn bisher waren sie so – nun ja, sie haben die Öffentlichkeit nicht informiert. Sie haben den Medien nicht gesagt, was hinter den Kulissen passiert ist, was die Beweise waren. Kash Patel zum Beispiel sagte, dieser Typ habe Charlie Kirk getötet, weil alle Beweise gegen ihn gesprochen hätten. Aber was waren das für Beweise? Welche Dokumente lagen gegen ihn vor? Bisher haben wir keine gesehen. Hast du irgendein Dokument gegen diesen Typen gesehen?

## **#Larry**

Nein, ich habe nichts gesehen, was mir beweist, dass er der Schütze war. Und ich denke, wir sehen hier eine ähnliche Situation wie bei einem weitaus – wenn man so will – wichtigeren Mord: John Kennedy in Dallas im Jahr 1963. Das hat lange gedauert und eine Kommission gebraucht – so fehlerhaft sie auch war, letztlich fehlerhaft in Wirklichkeit und Wirkung –, aber es erforderte viel Mühe und viele Menschen, um schließlich die Art der Lüge zu bestimmen, die der Nation erzählt werden sollte. Ich sollte sagen: Lügen im Plural, die der Nation erzählt werden sollten, und die Menschen, die an dieser Lüge beteiligt waren – von Earl Warren, dem ehemaligen Obersten Richter, der den Vorsitz der Kommission führte, bis hin zu denjenigen, deren Aussagen, ohne ihr Wissen oder ihre Mitwirkung, verdreht wurden, wie etwa das Team, das die erste Autopsie in Dallas durchführte.

Alles in allem war das ein sehr, sehr genau überprüfter Prozess – wenn auch, wie sich herausstellte, nicht genau genug –, aber er war öffentlich, und er fand, wenn man so will, im grellen Rampenlicht statt. Auch wenn es sich um eine Fälschung der Beweise handelte, haben sie sich dafür immerhin Mühe gegeben. Mit dieser Sache hier haben sie gar nichts gemacht. Nun könnte man sagen, na ja, Charlie Kirk war keine besonders wichtige Figur. Ich würde sagen, er war ziemlich wichtig. Ich finde, einige seiner Äußerungen waren absolut abscheulich – ich mochte ihn überhaupt nicht –, aber als er begann, sich zu verändern, war klar, dass er viele Leute verärgert hat, viele Leute, die sehr, sehr wütend wurden, insbesondere jüdisch-amerikanische Milliardäre. Die hat er besonders wütend gemacht. Also, wissen Sie, die nächste Schlussfolgerung ist: so wie man herauszufinden versuchte, wer wahrscheinlich John Kennedy erschossen hat – CIA, Militär, frustrierte Kubaner, Mafia – man kann sich aussuchen, wen man für wahrscheinlich hält.

Es war wahrscheinlich eine Verschwörung unter ihnen allen. Aber das hier ist ein bisschen anders, weil es nicht so öffentlich und nicht so genau untersucht ist. Es geht einfach um Kash Patel und

vielleicht ein paar andere Leute beim FBI. Ich weiß nicht einmal, wie viele Leute an der Untersuchung beteiligt sind. Warum dauert es also so lange, Beweise vorzulegen, die glaubwürdig sind? Wird es eine Kommission geben? Müssen wir Kash Patel herausholen und ihm die Wahrheit entreißen? Weiß Kash Patel überhaupt etwas? Hat er eine Ahnung? Ich vermute, er hat die vage Vorstellung, wer Charlie Kirk getötet hat – nein, nicht einmal die vage Vorstellung. Sie wollen das auch Trump nicht sagen. Sie wollen es dem amerikanischen Volk nicht sagen, weil es ihre Inkompetenz zeigt. Aber ich glaube nicht, dass sie eine Ahnung haben, wer ihn getötet hat. Ich habe allerdings einige Hinweise darauf, wer ihn meiner Meinung nach getötet haben könnte, das ist sicher. Und es war nicht der Typ mit dem Gewehr.

## **#Nima**

Ja.

## **#Larry**

Es ist Epstein in einer kleinen Kapsel, oder? Es betrifft Trump nicht. Es betrifft keinen im Kongress. Es betrifft keine dieser wichtigen, vornehmen Leute. Es ist nur Charlie Kirk. Wenn es mehr Leute wären, würden sie es wahrscheinlich etwas geschickter vertuschen und vermutlich mehr Beweise fabrizieren und so weiter. Aber da es nur Charlie Kirk ist, wen kümmert's? Warum also schnell handeln? Warum genau arbeiten? Warum überhaupt versuchen, etwas anderes zu tun, als jemanden zu überfahren? Aber es wird zunehmend schwieriger werden, diesen Kerl zu überfahren, weil es so viele Leute da draußen gibt – wie Larry Johnson und andere –, die wissen, dass es eine Lüge ist.

## **#Nima**

Seit der Ermordung von Charlie Kirk, die so seltsam war, ist vieles passiert. Eines davon war, wie Donald Trump gefragt wurde – wenn du dich erinnerst – er wurde gefragt: „Wie fühlen Sie sich in Bezug auf Charlie Kirk?“ Er sagte, weißt du, über die Ermordung von Charlie: „Hey, das ist gut. Schau dir dieses Gebäude an, dieses wunderschöne Gebäude, in dem wir sind, weißt du...“

## **#Larry**

Nun, sieh dir an, wie er damit umgeht. Hast du gehört, was er sagt?

## **#Nima**

Es ist der ganze Ton, ja.

## **#Larry**

Über den Leiter des Nationalen Zentrums für Terrorismusbekämpfung – also den stellvertretenden Mann, schätze ich, in der Hierarchie des ODNI – er kannte ihn nicht. Ich kannte ihn nicht. Ich habe ihm einen Job gegeben. Nun, ich dachte, er sei ein ziemlich guter Typ. Ich habe ihm einen Job gegeben, aber er ist jetzt weg. Ich denke, er liegt falsch. Nun, hör dir an, wie er spricht – hör dir an, wie der Mann erzählt, dass er ein Telefongespräch mit Donald Trump hatte, in dem er ihm sagte, dass er gehen würde, und wie Trump darauf reagierte. Völlig gegensätzlich. Trump will, dass man glaubt, er habe diesen Mann gar nicht gekannt und dass es völlig belanglos sei, dass er gegangen ist. Und er liegt falsch in Bezug auf den Iran-Krieg. Er hätte gehen sollen, wenn er sich so fühlte. Und dieser Mann sagt: „Nun, ich hatte ein langes Telefongespräch mit dem Präsidenten, und ich habe mit ihm darüber gesprochen, wie ich mich fühlte und so weiter, und wir haben eine Weile hin und her geredet.“ Wer sagt die Wahrheit? Ich würde mein Geld auf den anderen setzen, nicht auf den Präsidenten, denn er ist ein sprichwörtlicher Lügner.

## **#Nima**

Heute, Larry, hatten wir die Besprechung mit Pete Hackett und General Cain, und beide erwähnten...

## **#Larry**

Warte mal, nur eine Sekunde. Ich habe eine neue Analogie für dich. Wir haben beim Eisenhower Media Network nach Analogien gesucht – historischen Analogien. Ist es Hitler? Ist es Caligula? Ist es Nero? Nein. Das alles sind falsche Vergleiche. Die Analogie ist eindeutig. Vielleicht Erinnerst du dich nicht daran – ich teste dich. Ich sehe ein paar graue Haare; vielleicht Erinnerst du dich doch. Das hier ist der Sith-Lord und Darth Vader. Trump ist der Sith-Lord, und Hegseth ist Darth Vader. Er ist Darth Vader ohne das Erlösende Merkmal, einst ein Jedi-Ritter gewesen zu sein, was du vielleicht weißt, wenn du den Film kennst – du weißt, dass er sich am Ende als halbwegs anständig erweist, weil der Jedi-Ritter in ihm wieder zum Vorschein kommt.

Aber Pete Hegseth hat dieses Erlösende Merkmal nicht. Er ist Darth Vader, und Trump ist der Sith-Lord – und wir sind das Imperium. Alle anderen Menschen auf der Welt sind Han Solos Rebellenarmee, und sie werden uns angreifen und töten. Das ist die Analogie – direkt aus Hollywood. Ich meine das ernst. Und diese Kinder schauen mich an, als wüssten sie nicht einmal, wer Han Solo ist, oder wer Darth Vader ist, oder wer der Sith-Lord ist. „Wovon redest du? Star Wars? Was ist Star Wars? Meinst du Game of Thrones?“

## **#Nima**

Larry, eines der Argumente von Pete Hegseth und General Keane war, dass sie den militärisch-industriellen Komplex des Iran auf eine Weise getroffen haben, die es ihm unmöglich macht, weitere Waffen zu produzieren – mehr Raketen, mehr Drohnen. Deshalb, so sagen sie, sinkt die Zahl der

Raketen und Drohnen im Laufe der Zeit drastisch. Hier sind die Informationen – das IRGC-Diagramm. Es zeigt Daten vom 11. bis zum 29. März. Die blaue Linie zeigt die Anzahl der Drohnen, und die rote Linie zeigt die Anzahl der Raketen. Man kann sehen, dass selbst die Zahl der Raketen, ja, vorgestern, bei etwa 60 oder 40 lag. Und, wissen Sie, das war ungefähr die höchste Zahl an Raketen, die wir gesehen haben – vorgestern.

Und die Zahl der Drohnen schwankt, aber sie folgt demselben Verlauf. Haben sie wirklich verlässliche Informationen? Versuchen sie, zu manipulieren, ohne der Öffentlichkeit belastbare Daten – Zahlen – vorzulegen? Denn wenn man etwas behauptet, muss man auch etwas vorweisen, um es zu belegen. Aber sie erschaffen etwas, das die Realität dessen, was tatsächlich geschieht, nicht widerspiegelt. Diese Regierung hat dem Lügen und Täuschen einen neuen Namen gegeben – daran besteht kein Zweifel – angeführt vom obersten Mann. Er ist der größte Lügner von allen. Ähm, wissen Sie, ich...

## **#Larry**

Ich habe eine Liste – zumindest eine Teilliste – und ich halte sie für ziemlich stichhaltig, was ich als „Zielerfassung der zweiten Stufe“ bezeichnen würde. Die erste Stufe haben sie bereits getroffen, und zwar auf verheerende Weise. Außergewöhnliche Präzision, außergewöhnliche Zerstörung. Bahrain zum Beispiel hat keine Raffineriekapazität mehr. Das war die älteste und größte Raffinerie am Golf. Sie ist jetzt zerstört. Ich habe gestern mit einigen Leuten darüber gesprochen, was das bedeutet. Müssen sie jetzt tatsächlich die Rohrleitungen und alles andere herausreißen? Und sie sagten, ja, sie müssen bei null anfangen und den gesamten Bau von Grund auf neu machen. Es wird sie ein Vermögen kosten, wenn sie das wiederaufbauen wollen.

Sie waren also verheerend präzise, und sie waren verheerend in Bezug auf die Vielzahl ihrer Ziele – das, was ich die erste Stufe der außerschulischen Raketen nenne. Mit anderen Worten: nicht auf den Iran, nicht auf Israel. Raketen, die nicht auf Israel abgefeuert wurden, sondern auf Erbil, auf Prince Sultan, auf andere Ziele. So viel Wirksamkeit im Iran – oder zum Beispiel im Irak –, dass wir in unserer Botschaft in Bagdad nur noch Notfallpersonal vor Ort haben. Also muss ich mir diese zweite Stufe ansehen, die meiner Meinung nach wahrscheinlich ziemlich präzise ist. Das sind die Ziele, die sie angreifen werden, wenn die Staaten, in denen sich US-Einrichtungen befinden, diese weiterhin beherbergen und diese Einrichtungen weiterhin für Angriffe auf den Iran genutzt werden. Eine vernünftige Annahme.

Wenn sie diese zweite Zielstufe mit derselben Zerstörungskraft treffen, die sie bei der ersten eingesetzt haben, werden wir mit Sicherheit in eine globale Rezession geraten – und möglicherweise in eine weltweite Depression –, weil das die Weltwirtschaft ruinieren wird. Nicht nur Südwestasien, sondern die gesamte Weltwirtschaft. Das einzige Land, das davon vielleicht etwas abgeschirmt ist und sogar profitieren könnte, ist natürlich Russland – wegen des Ölpreises und ähnlicher Faktoren. Aber selbst dort wird man unter anderen Engpässen leiden. Der Rest der Welt – einschließlich der westlichen Hemisphäre, und zwar in erheblichem Maße – wird stark von diesen Engpässen betroffen sein, ebenso wie einige unserer Verbündeten im Osten, etwa Taiwan, das ohne echte Hilfe nicht

durch diese Krise kommen wird. Das liegt am Heliummangel, an anderen für die Chipproduktion benötigten Materialien und letztlich am Mangel an Öl.

Also, ich meine, wenn der Iran sagt: „Okay, China, eure Schiffe dürfen durch, aber Taiwan, eure Schiffe nicht“, dann war’s das. Und wenn die Huthi wirklich wieder versuchen, das Rote Meer abzuriegeln – und es würde nicht viel Aufwand erfordern, das zu tun, denn wir haben beim ersten Mal gesehen, dass es reicht, die Versicherer und Reedereien einzuschüchtern – dann stehen uns Probleme bevor. Große Probleme. Und ich sehe keinerlei Bewusstsein für diese drohende Katastrophe seitens der Regierung. Keiner von ihnen scheint zu begreifen, was sie der Weltwirtschaft antun. Nun, ich könnte mich irren, und sie könnten sich jederzeit zurückziehen und aufhören mit dem, was sie tun – vielleicht sogar diese Bodenoperation absagen, was auch immer sie sein soll.

Aber ich sehe keinerlei Anzeichen dafür. Und daher sehe ich auch keine Anzeichen dafür, dass sie erkennen, auf welchem gefährlichem Boden sie sich bewegen. Und diese Idee, B-52-Bomber einzusetzen und Teppichbombardements durchzuführen – nun, was glaubst du, wird passieren, wenn der erste B-52 in Flammen zur Erde stürzt? Das ist nicht gut, Nima. Es ist für niemanden gut. Es ist nicht gut für den Iran, weiterhin so zermürbt zu werden, aber es ist auch nicht gut für die Welt. Ich will gar nicht erst das Imperium unter der Führung von Donald Trump mitzählen, aber es ist nicht gut für die Welt, was wir im Begriff sind zu tun. Wir werden sie in eine wirtschaftliche Notlage stürzen, deren Heilung Jahre dauern könnte.

## **#Nima**

Ich gebe den Iranern keine Schuld.

## **#Larry**

Wenn sie diese zweite Zielstufe ausführen, kann ich ihnen keinen Vorwurf machen. Wirklich nicht. Weißt du, sie hatten Erbil schon zwei- oder dreimal zuvor getroffen. Sie hatten Drohnen geschickt, eine oder zwei Raketen oder was auch immer, nur um den Israelis und den Briten zu zeigen, dass sie wussten, dass sie dort waren – eine unterirdische Geheimdienstanlage. Nun, dieses Mal gaben sie ihnen mehr als nur eine Warnung, dass sie dort waren. Sie wussten, dass sie dort waren. Ich meine, sie haben sie praktisch ausgelöscht. Wenn sie das mit allem anderen auf dieser zweiten Zielliste machen – das betrifft Saudi-Arabien, die Pipelines, die Ras-Tanura-ähnlichen Anlagen, die täglich 8 bis 12 Millionen Barrel Öl liefern – dann brauchen wir gar nicht erst darüber zu reden, Schiffe aus der Straße von Hormus herauszubekommen. Es wird kein Öl geben, das man auf die Schiffe laden könnte, und keine Infrastruktur, um weiteres Öl zu fördern. Wir reden hier von einer echten Katastrophe, wenn wir so weitermachen und die Iraner gezwungen sind, diese zweite Zielreihe auszuführen.

## **#Nima**

Wir wissen, dass Freitag ein Feiertag ist, und du hast Freitag, Samstag und Sonntag. Wenn sie den Iran angreifen wollen – eine dieser Inseln im Persischen Golf erobern, nahe der Straße von Hormus – dann wird es an diesem Freitag passieren. Karfreitag. Ja.

## **#Larry**

Er nimmt diesen Karfreitag – wie ein Jedi-Ritter, Darth Vader – und sagt: „Ich werde ihn an meinem liebsten Feiertag angreifen. Gott wird mir helfen.“

## **#Nima**

Er ist gerade von CENTCOM zurückgekommen, und er sagte, dass sie uns mitteilen, das Einzige, worum sie bitten, seien mehr Bomben. Weißt du, das hat er während dieser Unterrichtung gesagt. Aber Larry, hier ist, was Erik Prince, der Gründer von Blackwater – einer der Auftragnehmer – über eine Invasion des Iran gesagt hat.

## **#Larry**

Das Äquivalent der Wagner-Gruppe im Imperium.

## **#Speaker 03**

Die Streitkräfte auf der Insel Karg werden äußerst knapp sein. Man muss rotieren, und das setzt voraus, dass es keine Ausfälle durch Wartung gibt. Also ja, der anfängliche Angriff auf die Insel Karg wird äußerst dünn besetzt sein, weil diese Flugzeuge rotieren müssen – und das wiederum setzt voraus, dass es keine Ausfälle durch Wartung oder Raketen gibt. Führt man einen massiven Abwurf der 82. Luftlandedivision auf der Insel Karg durch? Auch das wäre ziemlich gewagt. Und eine Luftlandeeinvasion an einem Ort, an dem es Tausende von Raketen gibt – ganz zu schweigen davon, dass die Iraner dazugelernt haben.

Sie haben definitiv die moderne Drohnenkriegsführung aufmerksam verfolgt und FPVs bis auf die Truppenebene eingeführt. Man sieht ja Videos, in denen die Israelis im Süden des Libanon Panzer und gepanzerte Mannschaftstransporter an dieselben FPVs verlieren, die die Russen mit großem Erfolg in der Ukraine einsetzen. Es ist also erneut ein Kampf gegen den Iran. Sie sind keine Araber – sie sind Arier. Sie sind hochintelligent, äußerst fähige Kämpfer, und es wäre im Vergleich kein so leichter Sieg, wie man ihn beim Zusammenbruch der irakischen Armee gesehen hat.

## **#Larry**

Ja, die Wahrheit tut weh. Die Wahrheit tut weh. Er hat recht, er hat recht. Ich weiß nicht, ob sie das planen, weil ich sagen muss – weißt du, ich glaube, ich habe dir erzählt, was ich einmal zu Colin Powell gesagt habe, als ich in sein Büro kam. Ich war ein bisschen verärgert und sagte: „Lass uns

nie wieder einen Offizier der Luftwaffe zum Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs machen.“ Und er wusste, was ich meinte, weil sie nichts über Bodenkrieg wissen. Sie wissen absolut nichts über Bodenkrieg. Und Kane ist natürlich genau das. Aber er muss doch ein paar Generäle der Armee haben, die nicht einfach feige Nichtsnutze sind. Die müssen ihm doch sagen – eine Luftlandeoperation auf der Insel Karg?

Machst du Witze? Du willst, dass 3.000 Menschen getötet werden, bevor sie überhaupt den Boden erreichen? Du willst, dass sie zur Erde stürzen, während ihre Fallschirme brennen? Nein. Es tut mir leid, das wird nicht funktionieren. Und wie er da mit dem Osprey angedeutet hat – weißt du, wie die Marines den Osprey nennen? Die fliegende Todesfalle. Ein Marine sagte zu mir: „Wäre ich im Recht, Colonel, wenn ich mich für eine Trainingsmission auf einen Osprey einschiffen sollte und mich weigere, einzusteigen?“ Ich wusste nicht, wie ich ihm antworten sollte. Nun muss ich sagen, er hat keine schlechtere Bilanz als ein paar andere Flugzeuge in den letzten 50 Jahren, was Todesfälle betrifft.

Mit anderen Worten: eine schlechte Bilanz. Aber es gibt ein durchgängiges und spezifisches Problem mit dem Übergang vom Vorwärtsflug zum Schwebeflug und wieder zurück, mit dieser Kupplung, von der, glaube ich, jeder schon gehört hat. Und ich denke, jeder Marine, der in einen Osprey steigt, nimmt sich einen Moment und sagt zu Jesus – oder wem auch immer, Mohammed – bitte lass mich diesen Flug überleben. Das ist kein Flugzeug, mit dem ich in den Kampf gehen möchte, wo es so entscheidend ist, dass alles perfekt getaktet ist, alles genau die richtige Flughöhe, die richtige Geschwindigkeit, das exakt richtige Landeprofil und so weiter hat, weil man massiv abgefangen wird, wenn nicht durch etwas anderes, dann durch Drohnen.

Aber sicher habt ihr wahrscheinlich auch einige ziemlich mächtige Raketen. Also sagst du, Trump fordert, eine Menge Amerikaner ohne jeden Grund zu töten – absolut ohne Grund. Wie mir neulich ein Sergeant der Luftwaffe in einer E-Mail schrieb: „Warum tun wir das, Colonel? Sie stellen keine Bedrohung für uns dar. Warum tun wir das also?“ Diese Frage macht wahrscheinlich in vielen Rängen die Runde, zusätzlich zu den religiösen Themen und allem anderen. Es gibt wahrscheinlich viele Leute, die einfach dasitzen und sich fragen: Warum tun wir das? Nicht die Piloten, die die Bomben abwerfen und so weiter.

Das ist etwas, das ich nicht mag, wenn Offiziere der Luftwaffe Vorsitzende der Vereinigten Stabschefs sind. Sie verstehen das Gelände nicht. Sie verstehen nur die Technologie, die die Bombe auslöst, die Bilder und die fröhlichen Videos, die ihnen zeigen, wie die Bombe trifft. Sie verstehen nicht, was passiert, nachdem die Bombe eingeschlagen ist. Sie verstehen keine Bodenkriegsführung. Sie verstehen nicht, wie es ist, unter dieser Bombe zu sein. Und das ist schlecht. Das ist schlecht. Schau dir die Luftwaffe der IDF an – die blutrünstigsten Menschen auf der Erde. Schau dir an, was sie im Libanon tun: Sie bombardieren Hotels, bombardieren Restaurants, bombardieren Reinigungen, bombardieren alte Frauen, bombardieren alte Männer, bombardieren Babys in ihren Kinderwagen. Das ist es, worin die IDF gut ist. Das ist es, was sie tun.

Das ist es, was Luftstreitkräfte tun – blutrünstige Luftstreitkräfte. Soldaten wissen es besser. Marines wissen es besser. Und es ist furchtbar, sie in diesen Konflikt zu werfen. Es ist einfach furchtbar. Ich empfinde Mitgefühl für sie alle, ganz zu schweigen von den Iranern unter den Bomben. Ich meine, hast du Arachi vor dem UN-Notfallgremium zur Manab-Schule gehört? Er hat die Dinge beim Namen genannt. Er sagte: „Wir sind böse. Wir sind böse. Wir haben die Diplomatie nicht nur einmal, sondern zweimal torpediert.“ Er benutzte dieses englische Wort – „torpedo“. Wir haben die Diplomatie zweimal torpediert. Mitten in der Diplomatie haben wir Menschen bombardiert. „Palästina hat das alles begonnen“, sagte er. „Palästina ist das Thema. Es hat alles begonnen.“ Und er hat recht. Und Bibi ist immer noch da. Naftali Bennett ist wütend auf Bibi, weil er die Palästinenser nicht schnell genug tötet.

## **#Nima**

Larry, die Realität ist, dass Donald Trump, Pete Hegseth und viele andere in seinem Umfeld mit diesen Kriegen Geld verdienen. Ja. Weißt du, die Financial Times berichtete, dass Pete Hegseths Broker plante, einen Verteidigungsfonds zu kaufen, bevor der Angriff auf den Iran stattfand. Diese Leute machen eine Menge Geld.

## **#Larry**

Schau dir Markwayne Mullin an. Markwayne Mullin hat nicht darauf gewartet, Senator zu werden, um über eine Million zu verdienen. Er hat das geschafft, als er in den Kongress eingezogen ist. Er hat schon vorher Geld verdient, weil er bereits in das Pelosi-Ding – du weißt schon, den Insiderhandel – eingebunden war. Ich meine, manchmal fällt es einem inzwischen schwer, Amerika noch zu verteidigen. Und dann dieser Bericht, der bald herauskommt – hast du von dem Bericht gehört, der, soweit ich weiß, sehr sorgfältig von der Brown University und einigen anderen zusammengestellt wurde? Seit dem Jahr 2000 haben wir durch unsere Sanktionen 38 Millionen Menschen getötet.

Achtunddreißig Millionen Menschen – die Hälfte davon Kinder und Frauen. Achtunddreißig Millionen Menschen. Dazu kommen Libyen, Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia – ich würde wetten, unsere Bilanz ist höher als die von Josef Stalin, höher als die von Mao Zedong und wahrscheinlich höher als die von Hitler, wenn man die Zahl der Menschen betrachtet, die das Imperium getötet hat. Das ist unentschuldig. Und Arachi hatte völlig recht in seiner Verdammung dieses Imperiums. Es ist mir egal, was irgendjemand über den Iran denkt. Man kann ihn für die böseste islamische Bürokratie auf der Erde halten – er reicht nicht annähernd an das amerikanische Imperium heran.

## **#Nima**

Ja. Tatsächlich hat Pete Exit heute damit geprahlt, wie präzise die Angriffe auf den Iran seien, und gesagt, dass wir dort strategische Punkte und Standorte treffen. Aber in Wirklichkeit, Larry, greifen sie Pharmaunternehmen an – hauptsächlich solche, die Krebsmedikamente für die Bevölkerung herstellen. Er hat sie aufgelistet. Dasselbe machen sie auch in Kuba.

## **#Larry**

Ich habe gestern gesehen, was insgesamt in Kuba passiert ist. Es ist furchtbar. Eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Ich weiß es – ich habe ihre Krankenhäuser besichtigt. Ich habe ihre Hermanos-Brigade besucht. Ich habe die Anlage besichtigt, die John Bolton als Chemiefabrik bezeichnete. Es war eine Einrichtung der biologischen Sicherheitsstufe 3, die tatsächlich sehr gute Medikamente herstellte. Sie haben die Japanische Enzephalitis vollständig ausgerottet – sie auf der Insel ausgelöscht. Sie haben das alles ganz allein geschafft. Vielleicht haben die Brasilianer ein wenig geholfen, aber größtenteils haben sie es selbst geschafft.

## **#Nima**

Wir haben viele kubanische Ärzte hier in Brasilien. Sie sind großartig.

## **#Larry**

Und jetzt sind sie einfach am Ende. Sie sind am Ende. Nun, dieser russische Tanker könnte ihnen vielleicht ein wenig Leben einhauchen – das hoffe ich jedenfalls –, denn er transportiert eine Menge Energie, wenn man so will. Sie taten Dinge wie, Babys von Beatmungsgeräten zu nehmen, um Strom zu sparen, und hofften dann, dass das Baby nicht tot sein würde, wenn der Strom für eine oder zwei Stunden zurückkam.